

Jahrgangsbericht 2008

Das Weinjahr 2008 war bestimmt kein einfaches. Zu sehr schlug das Wetter seine Kapriolen und sorgte somit für einige schlaflose Nächte.

Ein kühler und nasser April bescherte uns einen im Vergleich zum Vorjahr eher späten Austrieb, jedoch konnten warme und sonnige Tage im Mai den Vegetationsrückstand mit einer zügigen Blüte Mitte Juni wiedergutmachen.

Das Wetter der Folgemonate zeigte sich dann allerdings nicht von seiner günstigsten Seite. Kurze heftige Hitzephasen, kühle Nächte und sehr viel Regen erforderten starke Nerven, sowie viel Geduld.

Die Lese begann Mitte Oktober und dauerte bis in den November hinein.

Um ein hohes Qualitätsniveau zu erreichen waren strenge Selektion und vielfache Lesedurchgänge unerlässlich.

Doch die Mühen haben sich gelohnt: das Resultat sind herrlich feinfruchtige, saftige Qualitätsweine, verspielte mineralische Kabinette und Spätlesen, die durch Leichtigkeit und Frische bestechen. Die hochwertigen Auslesen und Auslese Goldkapseln sind wunderbar fruchtbetont und zeigen feinsten Schmelz, wenngleich die Mengen in diesem Bereich 2008 eher klein ausgefallen sind.

In diesen Jahr änderten wir zum ersten Mal unser Portfolio: Aufgrund der steigenden Auslandsnachfrage und den damit verbundenen Verwirrungen versahen wir unsere hochwertigen Spitzenweine Brauneberger Juffer und Brauneberger Juffer Sonnenuhr im trockenen und feinherben Bereich ohne Prädikat.

Somit empfehlen wir mit dem Jahrgang 2008 zwei Spitzenweine im trockenen Bereich:

2008 Brauneberger Juffer Riesling Trocken

2008 Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Trocken Grosses Gewächs

Das Prädikat Spätlese bleibt damit den fruchtigen Weinen vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen des Jahrgangs 2008

Ihre Familie Haag